

Tutorial

Steckenpferd nähen



Das Schnittmuster und die Anleitung sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Nach diesem Schnitt genähte Steckenpferde dürfen nicht verkauft werden. Hast du ein Steckenpferd nach meinem Schnitt genäht und zeigst es z. B. auf deinem Blog, verlinke bitte zu binedoro.blogspot.de.

Vorbereitung

Bitte drucke die Seiten mit den Schnittteilen in DIN A4 ohne Seitenanpassung aus. Beachte dabei die Größe des Kontrollkästchens von 4 x 3,5 cm. Danach werden jeweils Kopfteil und Zwickel zusammengeklebt.

Übertrage die Markierungen des Kopfteils auf den Baumwollstoff. Alle aufzunähenden Teile wie Augen, Blesse etc. sind auf den Schnittteilen eingezeichnet und helfen dir bei der Platzierung auf dem Stoff.

Material

- / fester Baumwollstoff/Webware für den Kopf
- / Baumwollstoff für die Blesse und Ohren
- / Vlieseline (z. B. H200) für die Ohren
- / Filz für die Augen, Nüstern, Mähne und Schopf
- / 1 Schnürsenkel
- / 1 Besenstiel
- / Kissenfüllung
- / 2 Tennis-/Freizeitbälle
- / Baumwollstoff für die Trense
- / Kamsnaps für die Zügel, 2 Paare

Zuschneiden

Bitte schneide das Kopfteil, den Zwickel (Stirn-/Nasenteil) und die Ohren mit Nahtzugabe zu. Sie ist bei diesen Teilen im Schnittmuster noch nicht enthalten.

- 2 x Kopfteil
- 1 x Zwickel (Stirn-/Nasenteil)
- 4 x Ohr + 2 x aus Vlieseline
- 2 x Nüster, Auge, Pupille, Mähne
- 1 x Blesse und Schopf

Für die Trense:

- 1 x Backenriemen 54 x 6 cm
- 1 x Nasenriemen 34 x 6,5 cm
- 1 x Strinriemen 25 x 6,5 cm
- 1 x Zügel 95 x 6 cm

Werkzeug

Neben dem üblichen Werkzeug fürs Nähen wie Nähmaschine & Co. benötigst du einen Holzbohrer mit 4 mm Durchmesser.



Blesse und Schopf

Appliziere zunächst die Blesse mit einem engen Zickzack-Stich auf den Zwickel. Nähe danach den Schopf mit einem Geradstich auf.



Augen und Nüstern

Jetzt nähst du die Augen und die Pupillen sowie die Nüstern auf die jeweils rechte Seite der beiden Kopfteile. Die Platzierung übernimmst du vom Schnittmuster.



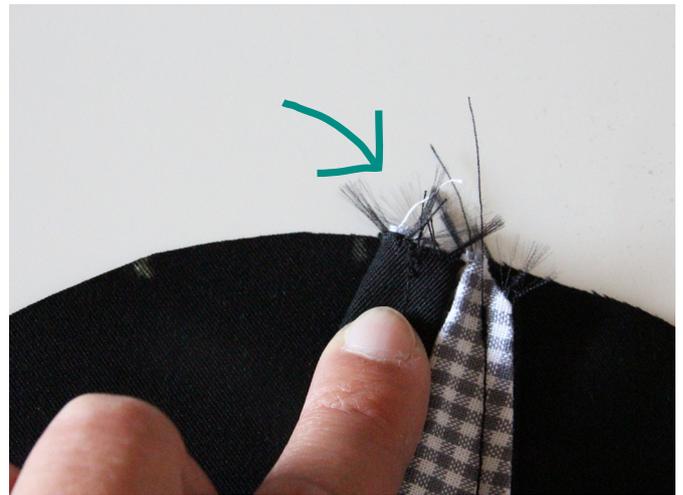
Ohren

Für die Ohren kannst du zwei verschiedene Stoffe verwenden, z. B. für die Innenseiten einen gemusterten Stoff. Auf die linke Seite des Außenstoffes wird die Vlieseline gebügelt. Lege dann Außenseite (hier schwarz) und Innenseite (kariert) rechts auf rechts und steppe rundum ab, die untere Kante bleibt als Wendeöffnung offen. Dann schneidest du die Nathzugabe zurück, wendest die Ohren und bügelst sie aus. Anschließend einmal rundum absteppen.



Ohren annähen

Klappe die Innenkante vom Ohr ca. 1 cm breit um und nähe das Ohr so an der Markierung rechts auf rechts in der Nahtzugabe an das Kopfteil an. Mit dem zweiten Ohr am anderen Kopfteil auch so verfahren.



Kopfteil an Zwickel (Stirn-/Nasenteil) nähen

Jetzt steckst du ein Kopfteil rechts auf rechts an den Zwickel. Beachte dabei die Markierung auf dem Schnittmuster und beginne oben hinter den Ohren.



Entlang des Zwickels bis zur unteren Spitze absteppen, die Ohren und die kurze seitliche Kante vom Schopf werden dabei mitgefasst.



Gewendet sieht das dann so aus ...



Das zweite Kopfteil nähst du auf gleiche Weise an.



Auf rechts gewendet sieht es dann so aus ...



Mähne einnähen

Lege die beiden zugeschnittenen Mähnenteile aufeinander und zwischen die beiden Kopfteile, beginnend am Kopf hinter den Ohren.



Feststecken und die vier Lagen entlang des Mähnenkamms oben vom Kopf aus bis 2,5 cm vor dem Ende zusammennähen. Die 2,5 cm bleiben für den Tunnelzug offen.

Sollte der Mähnenkamm am Halsende etwas überstehen, kann dieser – Filz macht es möglich – einfach gekürzt werden.



Halsnaht schließen

Dann wird die Halskante vom Kinn an bis zum unteren Rand geschlossen. Nahtzugabe zurückschneiden.



Tunnel nähen

Klappe die Nahtzugabe der Tunnelöffnungen 0,5 cm nach innen und steppe sie ab.



Lege nun den Saum nach innen um (ggf. bügeln) und nähe einen ca. 1,5 cm breiten Tunnel.



Auf rechts wenden und Kopf ausformen.



Schnürsenkel einziehen

Mit Hilfe einer Sicherheitsnadel wird jetzt der Schnürsenkel durch den Tunnel gezogen.



Kopf füllen und Besenstiel befestigen

Nun wird der Kopf mit Füllwatte prall ausgestopft und zwar zunächst vom Maul bis unter die Ohren und den oberen Teil des Kopfes.

Jetzt kommt der erste Tennisball zum Einsatz: Dafür den Ball an einer weichen Stelle mit einem scharfen Messer vorsichtig über Kreuz einschneiden, dann den Tennisball auf den Besenstiel setzen und gerade entlang des Halses in den Pferdekopf in Richtung Ohren stecken. Zwischen Tennisball und Kopfdecke muss Kissenfüllung sein, d. h. der Tennisball drückt nicht oben gegen den Stoff.



Der Kopf/Hals wird nun weiter mit viel Watte prall gefüllt. Ziehe dann den Schnürsenkel zu. Ein Stückchen über der Raffung machst du auf dem Besenstiel eine Markierung für ein ca. 4 mm großes Loch. Dann den Schnürsenkel wieder lösen.



Bohre nun das Loch vorsichtig in den Besenstiel.



Der zweite Tennisball wird an zwei in einer Flucht liegenden Stellen eingeschnitten, sodass der Besenstiel hindurch passt. Den Tennisball von unten auf den Besenstiel stecken und nach oben über das gebohrte Loch schieben.



Der Tennisball verschwindet somit auch im Pferdekopf und verhindert, dass Füllmaterial austreten kann. Die Schnürlenkelenden werden nun nacheinander entgegengesetzt durch das Loch gezogen, der Tunnelzug unterhalb des Balls festgezurt und mit einer Schleife und Doppelknoten geschlossen.



Trense nähen

Bügle zuerst die zugeschnittenen Stoffstreifen für die Trense einmal zur Mitte und dann noch einmal beide Längskanten ca. 0,5 cm nach innen.



Klappe den **Nasenriemen** auf und nähe ihn an den kurzen Seiten rechts auf rechts zu einem Ring zusammen. Anschließend wieder auf rechts wenden und falten.



Den Nasenriemen mit der offenen Kante nach oben über den Pferdekopf ziehen und mit dem **Backenriemen** zusammenstecken. Die Enden verschwinden in der offenen Kante des Nasenriemens. Der Backenriemen verläuft vom Nasenriemen über die eine Seite hinter den Ohren zur anderen Seite und zurück zum Nasenriemen.

Wichtig: Die offene Kante des Backenriemens muss dabei zum Auge zeigen!



Jetzt wird der Nasenriemen an der offenen Kante rundum abgesteppt, dabei werden die Enden des Backenriemens mitgefasst. Die andere Kante ebenfalls steppen.

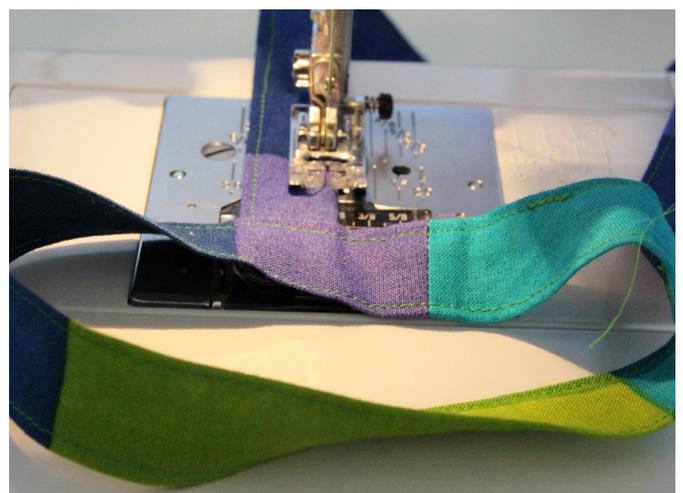


Den **Stirnriemen** an beiden langen Kanten absteppen.

Das bisher genähte Halfter (Nasenriemen + Backenriemen) wieder über den Pferdekopf ziehen und den Stirnriemen platzieren, beide Enden leicht schräg in die offene Kante des Backenriemens schieben und feststecken.



Nähe nun die offene Kante des Backenriemens, der Stirnriemen wird dabei mitgefasst. Die andere Kante ebenfalls steppen.



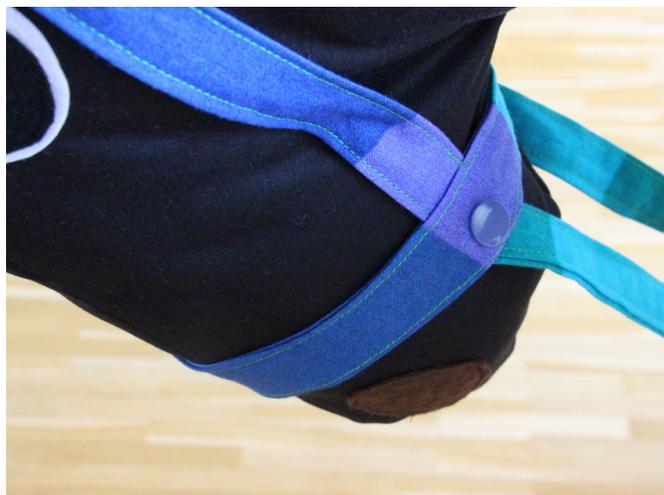
Zügel nähen

Bügle den zugeschnittenen Stoffstreifen für die **Zügel** ebenfalls zur Mitte und dann noch einmal beide Längskanten und kurzen Seiten ca. 0,5 cm nach innen. Einmal rundum absteppen.

An die Enden der Zügel jeweils eine Hälfte der KamSnaps anbringen.



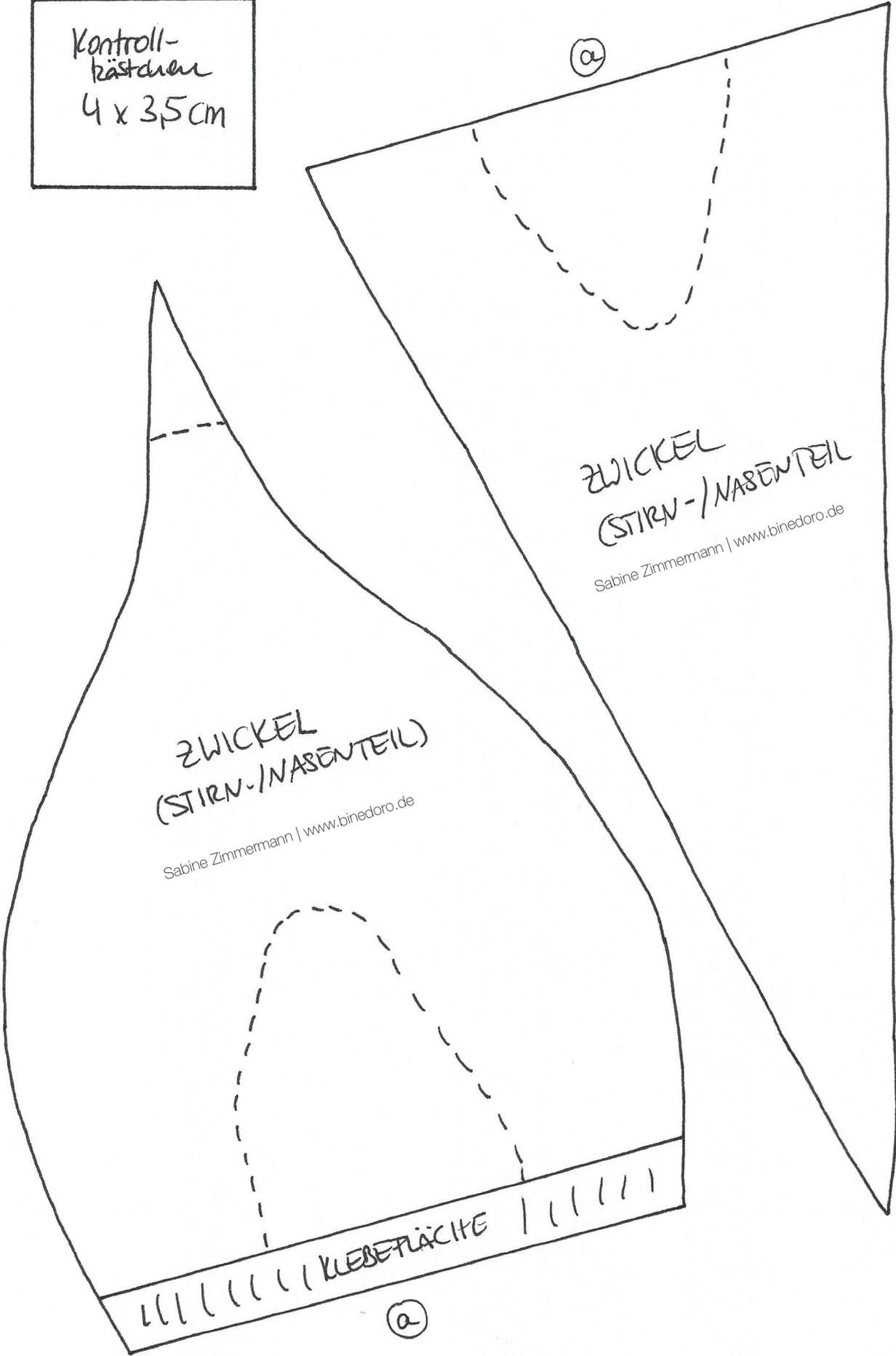
Die passende andere Hälfte der KamSnaps befestigst du am Nasenriemen. Die Trense über den Pferdekopf ziehen und die Zügel anbringen.



Fertig!



Kontroll-
kästchen
4 x 3,5 cm



a

ZWICKEL
(STIRN-/NASENTEIL)

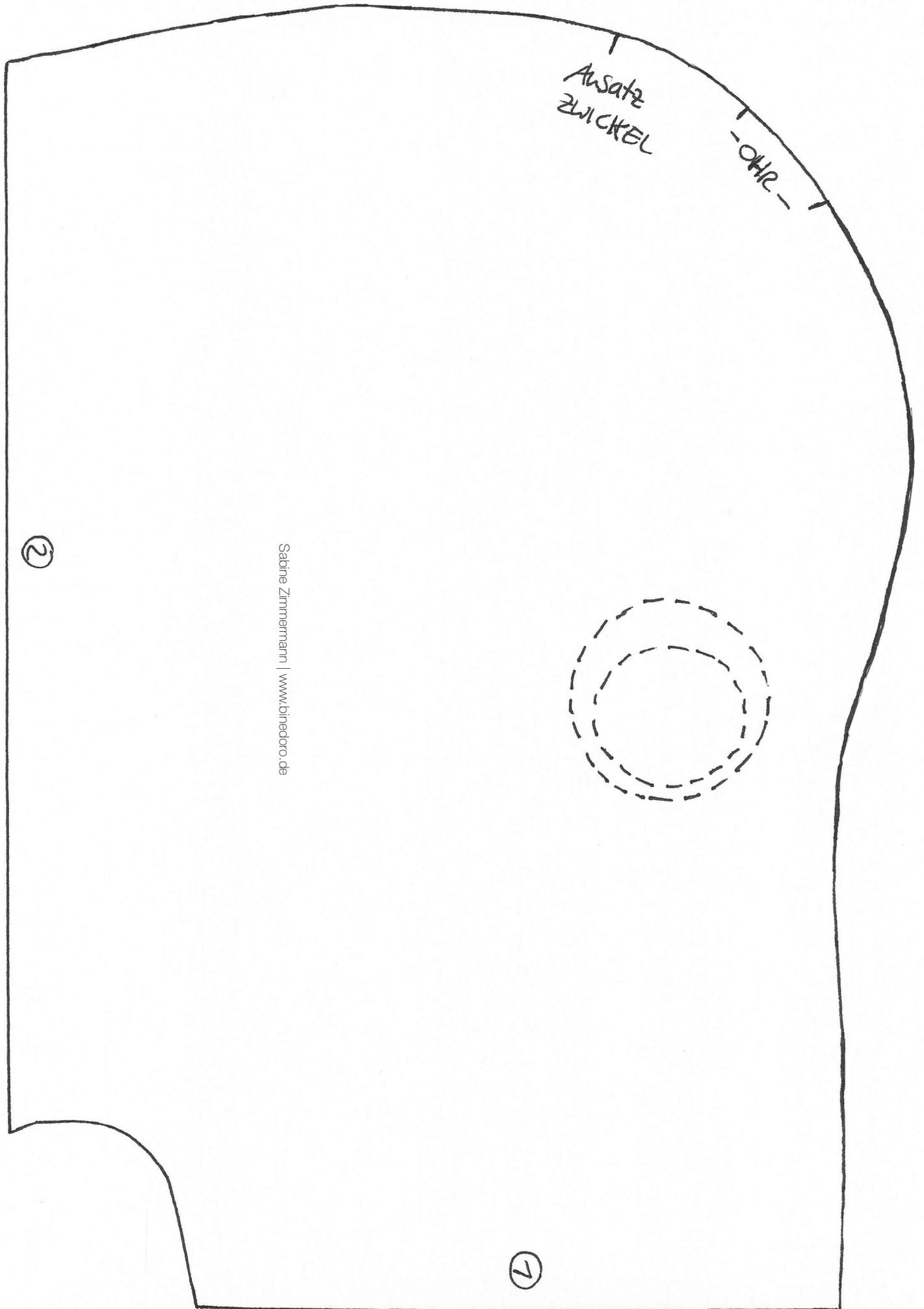
Sabine Zimmermann | www.binedoro.de

ZWICKEL
(STIRN-/NASENTEIL)

Sabine Zimmermann | www.binedoro.de

KLEBEFLÄCHE

a



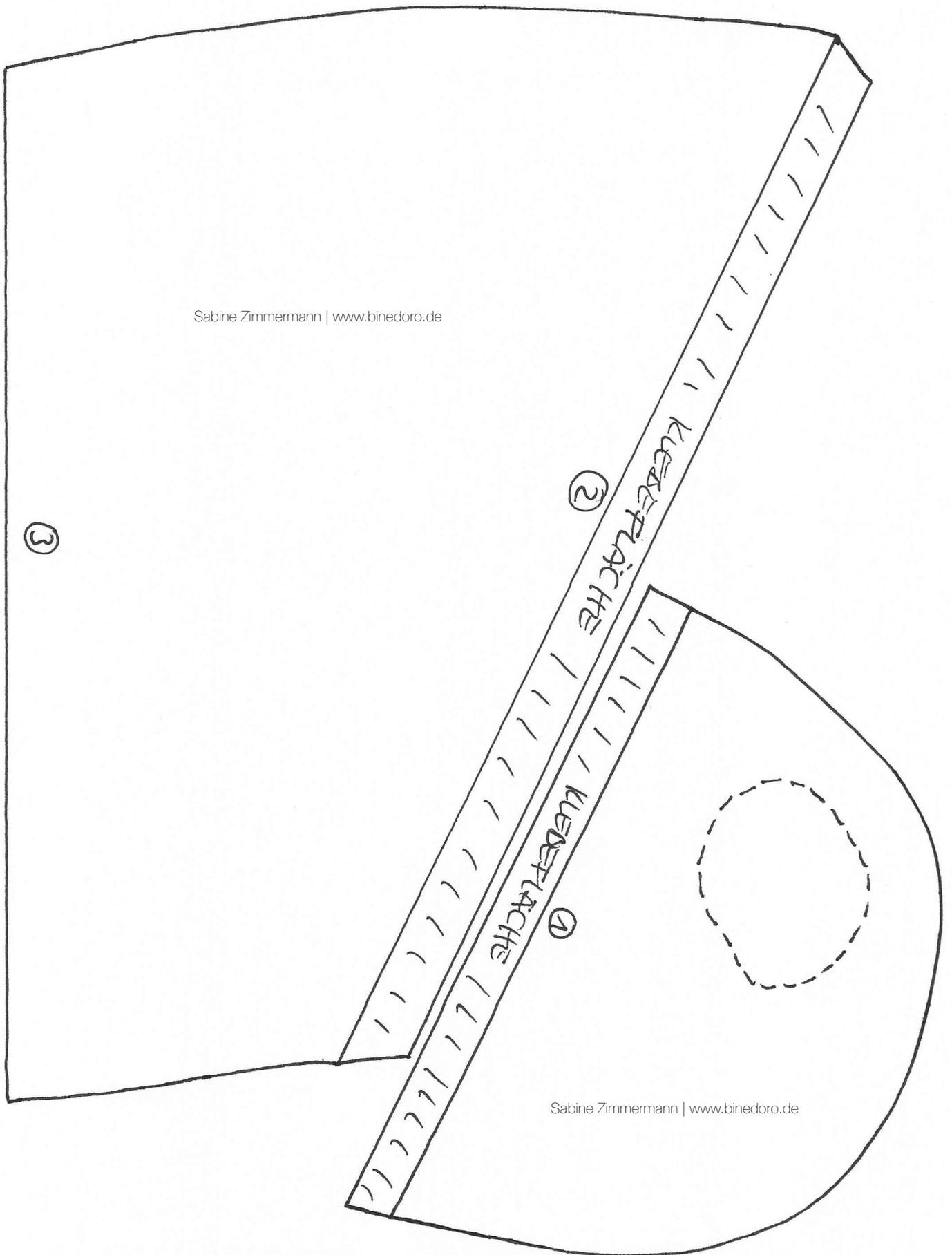
Ausatz
ZWICKEL

--OHR--

2

Sabine Zimmermann | www.binedoro.de

7



||||| KUECHEN |||||

3

Sabine Zimmermann | www.biredoro.de

TUURELZUG

